



Die Bezirksräinnen von LINKS Wieden stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 26. Juni 2025 die folgende

ANFRAGE

betreffend

SCHÖNE GEHSTEIGFLÄCHEN WIEDNER HAUPTSTRASSE

Nach dem Umbau der Wiedner Hauptstraße sind einige (Gehsteig-)Flächen rund um die alten Bäume auf dem Gehsteig neu gestaltet worden. Sie unterscheiden sich naturgemäß in Größe und Form. Es handelt sich bei um die Flächen auf der Wiedner Hauptstraße auf Seite der ungeraden Hausnummern, an denen der neue Radweg vorbeiführt.

Manche der Flächen werden schon kommerziell als Gastgärten genutzt.

Andere haben noch keinen Zweck, so scheint es, denn verweilen können Passant*innen und Bezirksbewohner*innen dort nicht. Es sei denn, sie hätten eigene Klappstühle oder ähnliches mit.

Welche Pläne gibt es zu diesen Flächen?

Sind die Pläne allesamt für Konsum vorgesehen oder soll es auch konsumfreie Verweilmöglichkeiten geben?

Falls es konsumfreie Zonen bleiben, mit welchem Mobiliar sollen bzw. werden diese Flächen noch ausgestattet?

Können Anrainer*innen bei der Gestaltung und Ausstattung noch mitentscheiden?

Können Bürger*innen diese Flächen für ihre Zwecke z. B. Hochbeete, temporären oder dauerhaften Aufenthalt in irgendeiner Form selbst gestalten?

Gab es beim Mitmachbudget 2025 bis zum 30. April 2025 Ideen und Einreichungen zu dem Abschnitt der Wiedner Hauptstraße?

Wenn ja, welche waren das?

Wenn ja, wie realistisch ist die Umsetzung der Einreichungen und in welchem Zeitraum sollen diese geschehen?

Begründung

Im öffentlichen Raum im Bezirk sehen wir den Fokus zum Thema Mobilität in der Gegenwart und in der Zukunft vor allem in erster Linie bei den Fußgänger*innen, dann bei den Radfahrenden und dem öffentlichen Verkehr und dann erst bei Auto. Hier fehlt uns noch an Gestaltung für die Fußgänger*innen und deren Qualität des Gehens sowie Verweilens auf dieser Strecke der Wiedner Hauptstraße, die aufgrund der alten, großen Bäume besonders schön und schattig ist. Als Linke Oppositionspartei im Bezirk stehen wir dafür, dass Menschen im Bezirk auch zunehmend wirklich schöne Plätze konsumfrei zur Verfügung gestellt bekommen und diese nicht nur der Gastronomie und dem Gewinn einzelner Unternehmer*innen dienen.



© Amela Pokorski

Mag^a Amela Pokorski
Klubvorsitzende

Anna László BSc. MA
Bezirksrätin